Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Donnerstag, Nro. 43. den 13. Februar 1873.

Verehelichungen in Luzern.

Den 10. Februar:
Herr Anton Koller von Fischbach mit Jgfr. Rosa Rigg von Gersau.
Herr Karl Koller von Malters mit Jgfr. Rosa Wüest von Großwangen.
Herr Johann Wälschert von Mauensee mit Jgfr. Elis. Schneiter von Emlikon.
Herr Jakob Hermann von Malters mit Jgfr. Louise Habermacher von Rickenbach.
Herr Anton Bucher von Malters mit Jgfr. Anna Hodel von Willisau-Land.
Herr Franz Josef Alois Schürmann von Menznau mit Jgfr. Verena Weber von Gunzwil.

Gestorben in Luzern.

Den 10. Februar:
Lorenz, ein Knabe des Hrn. Jakob Bieler von Grombach (Baden), 3 Wochen alt.

Den 11. Februar:
Frau Elisabetha Zimmermann, geb. Ottiger, von Wegis, Mitglied der Frauenbruderschaft, 67 Jahre alt.
Beerdigung: Donnerstag den 13. ds.

Gestorben in Ufhusen.

Den 11. Februar:
Herr **Großrath Hodel.**
Beerdigung: Freitag den 14. dies
1394] Morgens 8 Uhr.

Gestorben in Ruswil:

Herr Niklaus Müller, Lehrer und Posthalter, 33 Jahre alt.
Beerdigung: Freitag den 14. Febr.
1396] Morgens ½8 Uhr.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Hitzkirch
für Wittwe Elisabetha Lang sel., geb. Wandeler, von Reitschwil.
Dreißigster: Montag den 17. Febr.
Morgens 8 Uhr. [1382¹

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Malters
für Hrn. Ignaz Theiler sel., gew. Kreuzwirth.
Siebenter: Samstag den 15. dies
1395] Morgens 8 Uhr.

Anzeigen.

Liegenschaftssteigerung.

Dienstag den 25. Februar nächsthin, Abends zur gesetzlichen Zeit, lassen die HH. Vinzenz Huber, alt-R.-R., und Mich. Fleischlin in Luzern öffentlich und freiwillig unter amtlicher Aufsicht im Wirthshause zu Littau versteigern:

Ihre bisanhin gemeinschaftlich besessene **Liegenschaft unterhalb der Studmühle,** Gemeinde Littau, enthaltend:
a. eine **mechanische Ziegelei,**
b. ein **großes Maschinenhaus,** in welchem sich eine Dampfmaschine befindet,
c. eine **große Holzhütte** und
d. ein **Gebäude für Werkstätten.**

Diese Gebäude sind sowohl für eine Ziegelei als auch für andere industrielle Unternehmungen sehr geeignet und gut gelegen.

Ausbot 19,000 Fr.

Die nähern Steigerungsbedingungen können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei Littau eingesehen, sowie bei den HH. Versteigerern selbst und auf dem Lit. Geschäftsbureau Fleischlin & Gerig in Luzern vernommen werden.

Littau, den 24. Januar 1873.
Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
C. L. Zumbühl.
Der Schreiber:
838²] **Karl Ottiger.**

Warnung.

Wer in der Gemeinde Luzern die schuldige Hundesteuer pro 1873 bis und mit Samstag den 15. d. nicht bezahlt haben wird, verfällt nach Abfluß dieser letzten Frist in die gesetzliche Strafe.

Luzern, den 4. Februar 1873.
Der Polizeikommissär:
1177²] **P. Reichlin.**

Warnung.

Da gegenwärtig eine theilweise Straßenkorrektion von Stans nach Stansstad vorgenommen wird, so wird dieses sicherheitswegen für die Fuhrhalter, welche allfällig Nachtzeit diese Straße befahren, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

1388] **Bauamt Nidwalden.**

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderathlicher Aufsicht lassen die Erben des Hrn. Kaspar Zichopp sel. im Buchs dahier öffentlich und freiwillig versteigern:

A. **Donnerstag den 20. Februar nächsthin,** zur gewohnten Abendszeit, im Wirthshause zum Ochsen im Dorfe Schenkon die Liegenschaft „Buchs" in schöner und sonniger Lage, in der Gemeinde Schenkon, enthaltend:

a. an Gebäuden:
ein Wohnhaus, eine neue Scheune, Waschhaus und eine Schweinscheune;

b. an Land:
laut Vermessung vom Jahre 1843 an mehrern Stücken, jedoch anemander liegend, zirka 45 Juch.:

c. an Wald:
an zwei Stücken zusammen zirka 2¼ Jucharten.

B. **Freitag den 21. und Samstag den 22. Februar** darauthin, von Morgens 9 Uhr an, beim Wohnhause die Fahrhabe und Lebwaare, als:

3 Ochsen, 3 Kühe, 5 Rinder, 1 Kalb, 1 Ziege, 1 Mutterschwein, 2 trächtige dito, 1 Mastschwein, 1 Hund, mehrere aufgerüstete Wagen, Pflüge, 1 Karren, eiserne und hölzerne Eggen, Deichsel-, Bor- und Ackerwege, Gras- und Mistbahren, 1 Güllenfaß, 1 Gullenstoßer sammt Gohn, 3 Holzer Laden, etwas Bauholz, verschiedenes Wagenholz, 1 Kornwalze, Stickel, Baumleitern, 1 Brücheschnitzstuhl, 1 Schleifstein, 1 Mülle mit Zubehör, mehrere Siebe, Flegel, Rechen, Gabeln, Hauen, Schaufeln, Karste, Aexte, Sensen und Sicheln, 3 Zweispitze, 2 Reuthauen, 1 Büffel- und 1 Spatzgt, 1 Spalt-, 1 Spann- und 3 Waldsägen, Gertel, Reppver, Hobel und Meißel; 3 Retschen, 1 Viertelmaß, einige Schindelburden, 2 Pferdkommet, mehrere Kehle sammt Stricken, Wagen- und andere Seile, Ketten- und Spannstricke, 1 Hebeisen, 2 Büsselweggen, 2 Gunten, Bund- und Kehrhalen, Bickel und 1 Tangel, zirka 50 Saume größere und kleinere Most- und Einlegfässer, 1 Mostvolle, mehrere kleinere und größere Standen, Meichtern und Züber;

ferner: 4 außgerüstete Betten, 5 Genterli, 2 Kasten, 1 Tisch, mehrere Stühle, 2 Spinnräder, 2 Kindsbettstattli, 1 Tirum, 1 Ankenkübel, 1 Brennhafen sammt Standli, 1 Eisen- und ein kupferner Hafen, 1 Kupfer- und 3 Eisenpfannen, 1 kupfernes Waschkessen, 1 stürzener Zuber, zirka 20 Strohflaschen, 1 Schnellwaage, zirka 50 Viertel Eipersamen, mehrere Malter Korn und Haber, zirka 30 Ztnr. Erdäpfel und einige Ztnr. Samen-Erdäpfel, mehrere Zentner altes Eisen, nebst noch vielen andern hier nicht speziell benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Lebwaare und das Scheune-Inventar wird am ersten, Korn, Haber, Eipersamen und Erdäpfel am zweiten Genntag versteigert.

Rechte und Beschwerden der Liegenschaft, sowie die Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch auf hiesiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.
Schenkon, den 28. Januar 1873.
Aus Auftrag,
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
1160²] **Häller.**

Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderathlicher Aufsicht läßt Hr. Ant. Stöckli in Römerswil in Folge Liegenschaftsverkauf **Montag den 17. Februar 1873** von Morgens 9 Uhr an in der „Sandgrube" bei Römerswil öffentlich und freiwillig versteigern, als:

6 trächtige Kühe, 4 3jährige Rinder, wovon 2 trächtig, 1 2jähriger Ochs, 1 trächtiges und 2 Mastschweine, 2 Bruckenwagen, 1 Karren, 1 Grasbahre, 1 Güllenfaß, 3 Gähne, kleinere u. größere Standen, mehrere Flegel, Ketten, Hauen, Gabeln, Karste, Schaufeln, Aexte, Sensen u. Sicheln, Zweispitz, Reuthauen, Wald- und Spannsägen, Gertel, Retschen, mehrere Kehle, Tangel, mehrere Saum Most- und Einlegfässer, Meichtern u. Züber, 5 Bäume dürre Laden, etwas eichenes Bauholz, 10 Klafter dürres Brennholz, Stickel, Baumleitern, 1 Beschneidstuhl; ferner 2 außgerüstete Betten, 2 Genterli, 1 Tirum, einige Branntweinflaschen, viele Schinner und Körbe, nebst noch vielen hier nicht benannten Haus- u. Feldgeräthschaften.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet.

Es ladet freundlichst ein
Römerswil, den 11. Februar 1873.
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
1372] **Josef Müller.**

Fahrhabsteigerung.

Hr. Jakob Schärli, Schibach, läßt unter amtlicher Mitwirkung **Montag den 17. Februar** von Morgens 9 Uhr an beim Schibach (im Folge Verkauf der Liegenschaft) freiwillig u. öffentlich versteigern:

4 Jährige, 2 2jährige und 4 1jährige Ochsen, 5 gute Milchkühe, 1 trächtiges Rind, 2 2jährige Rinder, 4 Abkruchkälber, 1 1jähriges Pferd, 2 Schafe, 1 trächtige Ziege, 6 Ferkel, 1 Mutterschwein mit 8 Jungen, 1 Mastschwein, 3 Mutterschweine, wovon eines trächtig, 1 Pflug, 1 Karren, 2 Schweinbannen, Einlegfässer, Genterli, Fruchtkästen, 1 Bett, eiserne und hölzerne Eggen, Laden, Wandbaume, Wagenholz, zirka 40 Ztr. Erdäpfel, zirka 3 alte Malter Eipersamen nebst vielen andern Gegenständen.

Käufer von Vieh können dasselbe bis künftigen Mathias unentgeltlich im Schibach stehen lassen.

Ein günstiger Zahlungstermin wird gestattet, übrigens werden die Steigerungsbedingungen vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Hergiswil, 30. Januar 1873.
1113²] **Gemeindekanzlei.**

Verein junger Kaufleute
Gesangs-Section [1389
heute Abend 8 Uhr im **Adler.**
Vollzählig!!!

Technischer Leseverein.

Der Vortrag des Herrn **Gelpke,** Ingenieur, über die **Bestimmung der Richtung** des **großen Gotthardtunnels** findet definitiv nächsten Samstag den 15. Februar im Leselokal statt. Die verehrl. Vereinsmitglieder sind hiezu höflich eingeladen und berechtigt, auch Nichtmitglieder einzuführen.

Luzern, den 12. Februar 1873.
1390¹] **Das Comite.**

1146²] **Anzeige.**

Durch die Generalversammlung in Sursee den 2. Februar 1873 ist ein neuer Centralvorstand des **schweizerischen Arbeiter-Unterstützungsvereins** gewählt worden, und das geehrte Publikum hat sich von nun an in Sachen dieses Vereins an den neuen Präsidenten, Hrn. **Th. Türler,** Negotiant in Luzern, oder den Vizepräsidenten, Hrn. **Jak. Müller,** Schreiber, Mehrlab. Luzern, zu wenden.

Nächste Sendung **wollener Bettdecken** an die **Wascherei der HH. Gebrüder Bek** Freitag.
1384] **Schmid-Meyer.**

Ein halbrunder Tisch in **feinstem** Nußbaum wird **sehr billig** verkauft. Magazin 485, Pfistberg. [1261¹

Anleihen des Kantons Luzern.

Die zur Subskription aufgelegten Fr. 900,000 des Anleihens des Kantons Luzern waren am Abend des ersten Zeichnungstages Montag den 10. d. vollständig gezeichnet und mußte daher laut Prospekt die Zeichnung geschlossen werden.

Luzern, 12. Februar 1873.
Namens des Finanzdepartements des Kantons Luzern,
Der Regierungsrath:
1368] **J. Schnyder.**

Steigerung.

Montag den 3. März 1873 — Abends 7 à 8 Uhr — lassen die resp. Erben des Hrn. Felix Baumgartner sel. von Malters öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht im Stadthause am Graben zu Luzern versteigern:

Das Haus Nr. 115 an der innern Weggisgasse zu Luzern.

Ausbot Fr. 27,000. — Nutzen- und Schadenanfang auf Mitte März 1873. Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern, den 3. Februar 1873.
Aus Auftrag:
1106³] **Rietschi,** Hypothekarschreiber.

Vieh- und Fahrhabssteigerung.

Die HH. Gebr. Heini zu Lutenser-im Menznau setzen **Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Februar** nächsthin in Folge Verpachtung ihrer Liegenschaft unter gemeinderäthlicher Aufsicht einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aus:

2 2jährige Pferde, 2 3jährige und 1 1jähriger Fuchsstier, 2 2jährige und 5 1jährige Ochsen, 16 Milchkühe, wovon 12 trächtig und 4 neumellig sind, 1 trächtiges Rind, 3 Gusi, 4 Kalber, 1 trächtiges, 1 fettes und 4 Mastschweine, 2 außgerüstete Leiter, 1 Brücken und 1 Düngerwagen, 1 eiserne und 3 hölzerne Eggen, 2 Strauchpflüge, 1 Reinwagli, 1 Reitschlitten, 3 Erd- und 1 Milchschlitten, 1 Milchtarren, 1 Stockbahre, 1 Güllenstandli, 1 Kornwalze, 8 Retschen, 2 Kummet, 4 Heilsoche, verschiedenes anderes Pferd- und Kuhgeschirr, 1 Milchthrenle, 2 Eimer, mehrere Standen, Züber und Meichtern, 1 Zweispitz, 2 Jäpi, 1 Stemmeisen, 1 Reuthauen, mehrere Karste, Hauen, Schaufeln, 2 Wald- und 2 Spannsägen, Sensen, Rechen, Gabeln, Sicheln, Flegel, Ketten, Gänten, Aexte, Beile, 1 Eisenschlägel, 3 Wagen- und 2 Gemandseile, mehrere Most- und Einlegfässer, Strohflaschen, einige Saume Most und Obstbranntwein, zirka 25 alte Malter Korn und Haber, etwas Gerste und Eipersamen, zirka 100 Zentner Erdäpfel, ein Quantum Scheiter- und Staudenholz, Wagenholz, 5 Schlafbetten, 5 Genterli, 2 Tische, 4 Kästen, 1 kupfernes Handbecken, 2 Eisenpfannen, 2 ehrene Hafen, 1 Kessel, 1 Wasserzüber, 1 Heuschneidmaschine, 5 Deichselwäge, eine **Anzahl Schinner und Körbe,** 5 **Holzwägen,** 1 **Käsmutte,** nebst vielen andern Haus- und Feldgeräthschaften. — Am ersten Genttage wird Vieh und Anderes versteigert.

Vor Beginn der Steigerung werden die Zahlungsbedingungen und ein Zahlungstermin eröffnet.

Menznau, den 10. Februar 1873.
Der Gemeinderathspräsident: **Al. Sigrist.**
1371¹] Der Gemeinderathsschreiber: **R. Wandeler.**

12. öffentliche Vorlesung
heute Donnerstag den 13. Februar Abends 6 Uhr
im Saale des neuen Schulhauses.
Der Göttinger Dichterbund von Hrn. Rektor Bucher.

Café-Restaurant Stadthof.
Heute Donnerstag den 13. Februar
CONCERT
von dem berühmten Sänger **Heinrich Bächi und zwei Töchtern.**
Anfang 7½ Uhr. [1066²

Im Saale zum Casino in Luzern
Freitag den 14. Februar
Soirée Alberti.
Näheres die Freitags-Annonce. [1381

Steinhauer-Ball
im Schützenhaus
Donnerstag den 13. Februar 1873.
Anfang Abends 7 Uhr.
Hiezu ladet freundschaftlich ein [1325¹] **Das Komite.**

1305³] **Täglich frisches französisches Geflügel, Kapaune, Poulets, Schnepfen, Blumenkohl (Choux-fleur).**
Lebende Fische, **Hechte, Trischen u. Schleien.**
Ferner verschiedene **Sardinen, frisch in Oel,** bei
Anton Wey, Furrengasse,
nahe an der **Egg.**